

Am Wochenende fand das 1. Ried Ring Revival im Rahmen der 1250 Jahrfeier der Klosterstadt Lorsch statt. Auf einem 2,5 Kilometer langen Stück der alten Riedring Rennstrecke aus den 50er Jahren konnte man Präsentationsläufe historischer Motorräder miterleben. Diverse Solomotorräder sowie Gespanne von Baujahr 1902 bis Baujahr 1965 gingen an den Start.

"Rennatmosphäre" den ganzen Tag von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Weit über 150 Helfer (Streckenposten, Funkrettung, Feuerwehr, DRK und ein internes Organisationsteam von über 20 Experten(innen)) sicherten das Event gegen alle denkbaren Ereignisse ab.

In den Räumlichkeiten der bhb (Behindertenhilfe Bergstrasse gemeinnützige GmbH) konnte man eine liebevoll zusammengestellte Ausstellung über vergangene Riedringrennen bestaunen. Interessante Rennmaschinen, darunter das Siegermotorrad von Gerhard Mitter eine NSU Rennfox mit der er 1955 Deutscher Juniorenmeister in der 125ccm-Klasse wurde, Punkte dafür bekam er auch in Lorsch er gewann dort das Rennen und die Solo Urs von Wolfgang Wotzka. Sowie Original Exponate (Programmhefte, Eintrittskarte...) aus der damaligen Zeit waren zu bewundern.

Die bhb hatte für die Besucher extra an diesem Tag Kaffee und Kuchen angeboten der bereits relativ früh ausverkauft war aufgrund des großen Zuschauer Andrangs.

Teil 1

ried_ring_revival_2014/1

Teil 2

ried_ring_revival_2014/2

Teil 3

ried_ring_revival_2014/3

Bilder: Referent Presse Thomas Gierth